Von den Sachsen-Anhalt-Spielen zur WM-Medaille: Ruderer Jakob Bergmann

22.04.2026 | Erstellt von Tobias Richter

Der heute 18-jährige Jakob Bergmann lernte bei den Sachsen-Anhalt-Spielen 2018 die Sportart Rudern kennen. Sein weiterer Weg verlief zielstrebig über die Talentgruppe des SC Magdeburg bis hin zum Gewinn der Bronzemedaille bei den U19-Weltmeisterschaften in Trakai (Litauen) im Achter als Mitglied des Ruderclub Alt-Werder Magdeburg. Anfang April 2026 wurde er zudem ins Juniorteam des Landes Sachsen-Anhalt berufen und steht damit auf dem "Sprungbrett zu Olympia". Wir haben mit ihm über seine Laufbahn im Nachwuchsleistungssport gesprochen.



International dekoriert: Ruderer Jakob Bergmann vom RC Alt-Werder Magdeburg. (© Ruderverband Sachsen-Anhalt)

Wann warst du bei den Sachsen-Anhalt-Spielen und welcher Erinnerungen hast du daran?

Ich war 2018 mit ein paar Freunden bei den Sachsen-Anhalt-Spielen in Magdeburg. Es hat sehr viel Spaß gemacht, neue Sachen auszuprobieren.

Wie sah dein weiterer Weg im Nachwuchsleistungssport aus?

Ich bin dann zum SC Magdeburg in die Talentgruppe Rudern gegangen. Es folgten die Teilnahme an zahlreiche Landes- und Deutschen Meisterschaften, dem Baltic Cup sowie als Höhepunkt die Junioren-Weltmeisterschaft.

Welche Erfolge hast du bereits erreichen können?

Ich bin mehrfacher deutscher Meister und konnte bei der Junioren-WM eine Medaille gewinnen.

Welche Ziele hast du in naher Zukunft und in fünf Jahren?

Zunächst strebe ich die Teilnahme an der U23-Weltmeisterschaft an. Zudem möchte ich mein Studium beginnen und erfolgreich abschließen.

Was würdest du jungen Talenten empfehlen?

Auf jeden Fall dranbleiben. Wenn es mal schlecht läuft oder man wenig Zeit hat: Nicht stressen lassen!

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt wünscht weiterhin viel Erfolg!